

Ich bin – wertgeschätzt

Nico van der Velde

Text:

Epheser 1

15 Hinzu kommt, dass ich gehört habe, wie 'beständig' euer Glaube an den Herrn Jesus ist und was für eine Liebe ihr allen entgegenbringt, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Wegen all dem 16 kann ich nicht anders, als Gott immer wieder für euch zu danken. Jedes Mal, wenn ich bete, denke ich auch an euch. 17 'Ich bete darum,` dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle 'Macht und` Herrlichkeit gehört – euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennen lernt. 18 Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist. Es ist dieselbe gewaltige Stärke, 20 mit der er am Werk war, als er Christus von den Toten auferweckte und ihm in der himmlischen Welt den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab. 21 Damit steht Christus jetzt hoch über allen Mächten und Gewalten, hoch über allem, was Autorität besitzt und Einfluss ausübt; er herrscht über alles, was Rang und Namen hat – nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. 22 Ja, Gott hat ihm alles unter die Füße gelegt, und er hat ihn, den Herrscher über das ganze Universum, zum Haupt der Gemeinde gemacht. 23 Sie ist sein Leib, und er lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle – er, der alles und alle 'mit seiner Gegenwart` erfüllt.

Weiterführende Fragen:

1. Ist Wertschätzung etwas, was du mit Gott verbindest? Wie klar ist dir, dass Gott sich über dich freut?
2. Lest noch einmal Epheser 1,17-20. Wie sehr bestimmt das dein Leben? Was würde sich in deinem Alltag ändern, wenn Gott dir jeden Morgen beim Frühstück sagen würde: Ich freue mich über dich. Danke, dass du mir folgst!
3. Das erste, was Paulus in seinem Brief an die Gemeinde schreibt ist: Danke! Inwieweit machst du es dir zur Aufgabe anderen zu danken? Gerade auch Personen, wo es dir eigentlich nicht leicht fällt?
4. Wie könnt ihr als Kleingruppe euch darin unterstützen, andere mehr wertzuschätzen? Was können konkrete Schritte sein, die ihr vielleicht schon unter euch geht?